Hinweis Farbdarstellung

Die farbig dargestellten Funktionen (pro Bezugsraum) sind planungsrelevant und vom geplanten Vorhaben betroffen. Die schwarz-weiß dargestellten Funktionen sind maßgeblich, aber vom geplanten Vorhaben nicht betroffen.

Biotopfunktion — B

Nutzungstypen (gem. KV 2005)

Laubwald

- 01.112 Mesophiler Buchenwald (LRT 9130)
- 01.114 Buchenmischwald (forstlich überformt)
- 01.117 Buchenaufforstung
- 01.121 Eichen-Hainbuchenwald (LRT 9160)
- 01.122 Eichenmischwald (forstlich überformt)
- 01.123 Bodensaurer Eichenwald
- 01.133 Erlen-Eschen-Bachbirnenwald, Ufergehölzsäume und Feuchtwald (LRT 91EF*)
- 01.137 Neuanlage von Auwald / Bruchwald / Ufergehölzen
- 01.152 Schlagflure und Pionierwälder
- 01.180 Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluss

Nadelwald

- 01.229 Fichtenforst

Hecken, Gebüsche, Baumgruppen und Einzelbäume

- 02.100 Trockene bis frische, saure, voll entwickelte, Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
- 02.300 Nasse Gebüsche, Hecken, Säume
- 02.400 Hecken- / Gebüschpflanzung (heimisch, standortgerecht, nur Außenbereich)
- 02.600 Straßenbegleitende Hecken- / Gebüschpflanzung
- Einheimischer, standortgerechter Einzelbaum 04.110
- Nicht heimischer Einzelbaum 04.120
- Einheimische, standortgerechte Baumgruppe 04.210
- Nicht heimische Baumgruppe 04.220
- Einheimische Baumreihe 04.310
- 04.210 Einheimische, standortgerechte Baumgruppe
- 04.600 Baumhecken, inkl. Säume

Streuobstwiesen, Erwerbsgartenbau

- 03.300 Baumschulen

Gewässer

- 05.212 Schnellfließende Bäche Gewässergüte-klasse II und schlechter
- 05.242 Naturnah angelegte Gräben
- 05.243 Naturfern ausgebaute Gräben
- 05.250 Begradigte und ausgebaute Bäche
- 05.331 Ausdauernde Kleingewässer (siehe LRT 3150)
- 05.342 Teiche

Röhrichte, Rieds, Hochstauden

- 05.440 Großseggenriede
- 05.460 Hochstaudenfluren und Feuchtbrachen (LRT 6430)

Grasland im Außenbereich

- 06.120 Nährstoffreiche Feuchtwiese
- 06.220 Intensiv genutzte Weiden
- 06.310 Extensiv genutzte Frischwiese
- 06.320 Intensiv genutzte Frischwiese
- 06.500 Grünlandbrache / Weidebrache/ailing Pferdeweide

Ruderalfluren und Brachen

- 09.110 Ackerbrache, mehr als ein Jahr nicht bewirtschaftet
- 09.130 Ruderale Wiesen
- 09.160 Intensiv gepflegte Straßenränder
- 09.210 Ausdauernde Ruderalfluren frischer Standorte
- 09.250 Obstwiesenbrache

Vegetationsarme und kahle Flächen

- 10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen
- 10.511 Klärbecken
- 10.520 Nahezu versiegelte Flächen, Pflaster
- 10.530 Schotter-, Kies- und Sandflächen, -wege, -plätze
- 10.610 Bewachsene Schotterfläche
- 10.620 Teilweise bewachsene Wegdecke
- 10.710 Nicht begrünte Dachflächen

Gärten

- 11.212 Gärten mit überwiegendem Nutzgartenanteil
- 11.221 Gärtnerisch gepflegte Anlagen und artem- und strukturarme Hausgärten
- 11.222 Artem- und strukturreiche Hausgärten
- 11.223 Kleingartenanlagen mit überwiegendem Ziergartenanteil
- 11.224 Intensivrasen auf Sportanlagen
- 11.231 Villenansiedlungen mit Großbaumbestand

Sonstige Darstellungen

- Hohlenbaum
- Ersatzpflanzung Eiren
- Horste

Geschützte Biotope und Lebensräume

- gesetzlich nach § 30 BNatSchG i. V. m. § 13 HAGBNatSchG
- FFH-Lebensraumtypen

3150: Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocha rition

6430: Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe

9130: Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)

9160: Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli) (Stellario-Carpinetum)

91E0*: Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

Planungsrelevante Arten

TIERE — T

Reptilien

- Zauneidechse

Säugetiere

- Haselmaus

Natürliche Bodenfunktionen — Bo

Biotische Standortfunktion

- Boden mit hohem Ertragspotenzial
- Nassstandort (Grünland)

Funktion im Wasserhaushalt — W

Grundwasserschutzfunktion

- Trinkwasserschutzgebiet

Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt

- Oberflächengewässer (siehe farbig dargestellte Biotoptypen)

Regulationsfunktion im Landschaftswasser-haushalt (Fortsetzung)

- Laub- und Nadelwälder (siehe farbig dargestellte Biotoptypen)
- Überschwemmungsgebiet

Klimatische / Lufthygienische Ausgleichsfunktion — K

- Niedermoorboden
- Laub- und Nadelwälder (siehe farbig dargestellte Biotoptypen)

Nachrichtlich

Schutzgebiete nationaler Bedeutung

- FFH-Gebiet 5916-302 "Galgenberg bei Diedenbergen"
- Naturschutzgebiet 1436008 "Krebsmühlwiesen bei Hofheim"

Datenquellen:
- FFH, NSG, NATUREG - Viewer (Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)); Regierungspräsidien Darmstadt und Gießen, Stand 08/2022
- WSG: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG), Stand 08/2022
- USG Schwarzbach: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG), Neufestsetzung 10/2023

- Wasserschutzgebiete 436-013 "Br. I Hofheim + Sch. Flesswald" und 436-014 "Br. III Hofheim"
- Überschwemmungsgebiet "Schwarzbach"

Bezugsräume

① Tatraum des Schwarzbachs zwischen Hofheim und Lorsbach (gesamter Untersuchungsraum)

Technische Planung

- Trasse des geplanten Geh-und Radweges
- Baufeld
- 0+000.00 Achse

Sonstige Darstellungen

- Grenze des Untersuchungsraumes
- Eingriffsbereich "Umfahrung Kläranlage"
- Eingriffsbereich "Stützwand Mühlgraben"

Konfliktkennzeichnung

Nr. des Bezugsraumes / Bezeichnung des Bezugsraumes

① Tatraum		
B	T	Bo
W	K	L

Konflikt - Betroffenheit einer maßgeblichen Funktion innerhalb eines Bezugsraumes

Maßgebliche Funktionen des Bezugsraumes

Funktionskennzeichnungen

- B Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion
- T Habitatfunktion für wertgebende Tierarten
- Bo Natürliche Bodenfunktionen (biotische Standortfunktion, Regler- und Speicherfunktion, Filter- und Pufferfunktion des Bodens)
- W Grundwasserschutzfunktion / Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt
- K Klimatische / Lufthygienische Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug)
- L Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion

Konfliktnummerierung

1 B Konflikt mit zugehöriger Konfliktnummer (fortlaufend)

Konflikte

1 B Anlagebedingter Verlust von Biotoptypen von sehr hohem naturschutzfachlichem Wert (§ 30 Biotope, LRT).

2 B Anlagebedingter Verlust von Biotoptypen mit hohem, mittlerem und geringem naturschutzfachlichen Wert.

3 B Baubedingte Beeinspruchung von Biotoptypen von sehr hohem naturschutzfachlichen Wert (§ 30 Biotope, LRT).

4 B Baubedingter temporärer Verlust von Biotoptypen von mittlerem und geringem naturschutzfachlichen Wert.

5 B Baubedingtes Risiko der Beeinträchtigung angrenzender Biotope.

1 T Anlagebedingte Störwirkung auf lichtempfindliche Fledermäuse durch Verkehrsweggebeleuchtung.

2 T Anlagebedingter Verlust von mindestens 6 Höhlenbäumen.

3 T Anlagebedingter Verlust von Gehölzen als Fortpflanzungs- und Ruhestätte für die Haselmaus.

4 T Baubedingtes Risiko der Tötung und Verletzung von Brutvögeln, Fledermäusen und höhlenbrütenden Vogelarten bei der Rodung von Gehölzen und der Baufeldräumung.

5 T Baubedingtes Risiko der Tötung, Verletzung und Störung von Fledermäusen und höhlenbrütenden Vogelarten bei der Rodung von 6 Höhlenbäumen.

6 T Baubedingtes Risiko der Störung von Fledermäusen durch Baustellenbeleuchtung.

7 T Baubedingtes Risiko der Tötung und Verletzung von Individuen der Zauneidechse.

8 T Anlagebedingtes Risiko der Tötung und Verletzung von Individuen der Haselmaus.

9 T Baubedingte Risiko von Beeinträchtigungen der Fließgewässerströmse im Schwarzbach.

1 Bo Anlagebedingter Verlust bzw. Beeinträchtigung der Speicher-, Regler- und Lebensraumfunktion von Böden durch Versiegelung und Befestigung.

2 Bo Baubedingte Inanspruchnahme und temporäre Verschlechterung der Speicher-, Regler- und Lebensraumfunktion von Böden durch Baustelleneinrichtungen in Bereichen für Arbeitsflächen, Baustelleneinrichtungen.

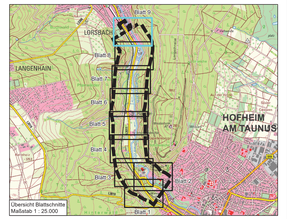
1 W Anlagebedingter Retentionsraumverlust des Schwarzbachs.

2 W Anlagebedingte Beeinträchtigung des Schwarzbachs durch die Errichtung von Stützwänden.

3 W Anlagebedingte Beeinträchtigung zweier Zuflüsse des Schwarzbachs durch Verrohrungen.

4 W Baubedingte Gefahr des Eintrags von (Schad-)stoffen in den Schwarzbach und seine Zuflüsse.

5 W Baubedingte Gefahr des Eintrags von Schadstoffen in das Grundwasser.



1	2	3	4	5	6	7	8	9

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Datengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Auftragnehmer / Planverfasser:

	Datum	Zeichen
bearbeitet:	Okt. 2024	CKo
gezeichnet:	Okt. 2024	ND
geprüft:	28.10.2024	CKo

Planungsbüro Koch
Dipl.-Geogr. Christian Koch
Sandgasse 44A
Alte Drusenen 4, 35614 Aßlar
Tel.: (0 64 43) 6 90 04-0
ekoch-pbkoch.de
www.pbkoch.de

Aßlar, 28.10.2024
Ort, Datum, Unterschrift

	Datum	Zeichen
bearbeitet:		
gezeichnet:		
geprüft:		

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement
HESSEN

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straße: L 3011

Begin: zw. NK 5916 043 u. NK 5916 075 St.-km 0,862
Ende: zw. NK 5916 075 u. NK 5916 006 St.-km 2,436

Hessen ID: 00296

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1 / 9

Landschaftspflegerischer Begleitplan
Bestands- und Konfliktplan

Maßstab: 1 : 500

L 3011
Neubau eines Rad- und Gehweges zwischen Hofheim und Lorsbach

von Bau-km 0+000 bis Bau-km 2+334

Aufgestellt:
Darmstadt, den 08.11.2024
Dez. Planung und Bau Südhessen

i. A.
gez. A. Bergen
A. Bergen, Fachdezernent (kommissarisch), PB 15.5